

Inhalt

Vorwort		9
Gedichte		
H. C. Artmann:	<i>wenn ich; ein reißbrett aus winter; halali frau herzogin</i>	13
Uli Becker:	<i>Nachsitzen für Erwachsene; Fauler Zauber; Die im Schatten</i>	16
Gerrit Bekker:	<i>Schweres Wasser; Höre Athana- sius; Schwarzes Öl</i>	19
Hans Magnus Enzensberger:	<i>A. v. H. (1769–1859); Forschungs- gemeinschaft</i>	22
Gerhard Falkner:	<i>hilde der nacht. elegien vor der jahrtausendwende</i>	27
Erich Fried:	<i>Salz der Welt; Liebeslot; Gebet für den Zenturio</i>	31
Elfriede Gerstl:	<i>natur – nein danke; schlaflos</i>	36
Markus Goeke:	<i>Monolog I; Monolog IV; Monolog VII;</i>	38
Ulla Hahn:	<i>Allüberall; Atempause; Unpaar</i>	41
Michael Hamburger:	<i>Balsampappel; Eine Leere zu über- brücken; Der Pavillon des Braunen Kranichs</i>	44
Harald Hartung:	<i>Die Amper 1943; Traum im Deut- schen Museum</i>	48
Rolf Haufs:	<i>Unsere alten Träume; Holunder; Die Worte der Engel; Vorsichtige Zukunft</i>	52
Hans-Jürgen Heise:	<i>Melodie auf Zehenspitzen; Ein Päckchen Liebesbriefe; Nachruf oder Der große Irrtum des Mondes</i>	57
Helmut Heißenbüttel:	<i>Lamento d'Arianna; selbst Modell Geschlecht</i>	60

<i>Bruno Hillebrand:</i>	<i>Winterzeit; Von den Zärtlichkeiten; Generalprobe oder Ladies und Gentlemen enorm –</i>	67
<i>Walter Höllerer:</i>	<i>Der andere Gast; Indüstria; Ein bleicher Troß, heimwärts</i>	70
<i>Ulrich Horstmann:</i>	<i>Suff; Überrest</i>	73
<i>Michael Krüger:</i>	<i>Die Dronte</i>	75
<i>Günter Kunert:</i>	<i>Am Mont Ventoux; In Szene gesetzt; Homo Intellectualis; Fernweh</i>	78
<i>Gregor Laschen:</i>	<i>Eispole, Hodeneinsamkeit; Leuchtfeuer; Nebelhorn; Fangzeit; Zuversicht</i>	82
<i>Peter Maiwald:</i>	<i>Kinderlied; Liedel; Dichter</i>	87
<i>Christoph Meckel:</i>	<i>Der Rabe; Engel; Erschöpft von Furcht und Schweiß</i>	90
<i>Niklaus Meienberg:</i>	<i>Infant vor dem Spiegel</i>	93
<i>Aras Ören:</i>	<i>Täter unbekannt; Agonie der Geschichte Istanbuls in der Gegenwart</i>	94
<i>Oskar Pastior:</i>	<i>Ist der Mensch ein wunderliches Geschöpf; Kindes Dank und Undank; Der Wolkenbruch in Tuerkheim</i>	97
<i>Ralf Rothmann:</i>	<i>Brennende Fragen; Stein und Zerknirschung; Maschinenkunde</i>	100
<i>Peter Rühmkorf:</i>	<i>Hochseil; Liegestuhl, mein langgestrecktes Leben</i>	104
<i>Johannes Schenk:</i>	<i>Versuch ein Haus zu bewohnen</i>	107
<i>Hannelies Taschau:</i>	<i>Niemals Chicago für Hamburg; Gefährdung der Leidenschaft</i>	110
<i>Ralf Thenior:</i>	<i>Annonce; Regenschirm für Apollinaire; Blason; eins weiter</i>	112
<i>Richard Wagner:</i>	<i>Durchs Zugfenster; Bahndamm. Juli</i>	116
<i>Peter Waterhouse:</i>	<i>An die ferne Geliebte (1); An die ferne Geliebte (2); An die ferne Geliebte (3)</i>	118
<i>Karsten Witte:</i>	<i>Was macht die Kunst; Fremdkörper</i>	121

Bruno Hillebrand:	Diese ausgesungene Welt	125
Alexander von Bormann:	»Worte – sie sind nicht mein«. Zur Intertextualität in der DDR-Lyrik der achtziger Jahre	141
 I Zur Wertung von Gegenwartslyrik		
Harald Fricke:	Moderne Lyrik als Normabweichung	171
Siegfried J. Schmidt:	Literarische Wertung: Zur Reformulierung eines Problems im Rahmen der Empirischen Literaturwissenschaft	186
Jürgen H. Petersen:	Die Beendigung der Moderne. Zur Wertung gegenwärtiger Lyrik unter literaturhistorischem Aspekt	212
Winfried Woesler:	Zur gegenwärtigen Praxis der Beurteilung zeitgenössischer Lyrik	225
Thomas Anz:	Lyrik ohne Normen? Bemerkungen zum Begriff der literarischen Norm und zur Praxis der Feuilletonkritik	233
Ursula Franke:	Gedichte zerpflücken wie eine Rose? Die Wertung lyrischer Texte im Kontext der Philosophie	247
Manon Maren-Grisebach:	Was heißt hier Ökolyrik? Beitrag zu einer zeitgemäßen Literaturkritik	264
 II Zu einzelnen Autoren		
Albert Berger:	Die Besinnlichkeit der Intellektuellen. Zu den Gedichtbüchern Alfred Kolleritschs	273
Lothar Köhn:	Zeit der Weiblichkeit? Zur neueren Lyrik Christa Reinigs	290
Hans-Georg Gadamer:	Gedicht und Gespräch. Überlegungen zu einer Textprobe Ernst Meisters	314
Wir danken folgenden Verlagen		327